



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	06.11.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Besuchsdienst Neugeborene

Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 10.06.2008

Die o.g. Anfrage beantwortet die Verwaltung wie folgt:

Frage 1: Wie viele Betreuungspersonen gibt es im Stadtbezirk für den neu eingerichteten Besuchsdienst für Neugeborene?

Stadtweit haben sieben Sozial- und Jugendhilfeträger die Aufgabe übernommen, die Kinder-Willkommensbesuche (KiWi-Besuche) bei Eltern neugeborener Kinder umzusetzen. Die Betreuung der Umsetzung der Willkommensbesuche erfolgt durch die Koordinationsstellen der sieben beteiligten Sozial- und Jugendhilfeträger, diese sind für die Koordination der Besuche zuständig. Die Besuche werden von Ehrenamtlichen durchgeführt. Beim Deutschen Kinderschutzbund sind für den Stadtbezirk Kalk 11 Ehrenamtliche Kräfte geschult worden.

Die KiWi-Besuche finden in der sechsten bis 14ten Lebenswoche des Neugeborenen statt. Besucht werden alle Kölner Neugeborenen, die ab dem 01.06.08 zur Welt gekommen sind und deren Eltern den Besuch nicht absagen.

Frage 2: Wie oft ergaben sich Besuchsfälle und b) in wie vielen Fällen wurde ein Besuch abgelehnt? I. in 2007 II. bisher in 2008.

Erste Besuche fanden im August 2008 statt. In Kalk gab es im Juni 104 Geburten, im Juli 116 Geburten.

Von den im Juni geborenen Kindern wurden 74 Familien besucht, es erfolgten 6 Absagen, einige Termine wurden verschoben und die Hausbesuche finden noch statt. Von den im Juli Geborenen liegen noch keine Zahlen vor.

Frage 3: Sind alle eingerichteten Stellen an Betreuungspersonen alle besetzt? Wenn nein, wie hoch ist die Anzahl unbesetzter Stellen?

Um die Ehrenamtlichen zu koordinieren, hat jeder Träger für jeden Bezirk eine Koordinatorin eingestellt. Diese Stellen sind alle besetzt. In Kalk ist der zuständige Träger der Deutsche Kinderschutzbund.

Frage 4: Wie werden die Betreuungspersonen entlohnt?

Der Rat der Stadt Köln hat für die Umsetzung der Kinder-Willkommensbesuche Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Die Personalkosten für die Koordinationsstellen der Träger werden daraus finanziert. Die Ehrenamtlichen Kräfte erhalten lediglich eine Aufwandsentschädigung zur Begleichung von Fahrtkosten oder sonstigen Sachaufwendungen.